

Wart dem König vor her in Leiden e

231

2
Die Königin ging hinauf zu dem
König und sprach got geb dir langes Leben
Las dir die Schrift nicht übersehen
Ein man diene deiner majestat / der hat
Der Götting gottes güt verstanden
Dem Vatter hat versaget nicht
Der ist mit Namen Daniel genant e

Der König verweist Danielen
Und sprach ich bin gottes güt ist dir geben
Kaufe mir anlegen was die
Hand dort an die wunde thut / ist gut
Dir ein köstlich purpur gewand
Und weise in diesem weise der die
Weisheit hat versaget hat die Schrift erkannte e

Daniel sprach zum König Ach
gibt einem andern obgemelte Hande
Denn wir ist anlegen die
Die Schrift o Herr König rechtlich bedachte
Weis got der Götter dem Vatter hat gegeben
Ein Reich große macht und er in seinem Leben
Doch im auf er hat niemand wider stehen
Er thut und erhebt von er wolle dumm sein
Da er sich erfuhr in Hoffart
Verachtet got den Schöpfer Zeit
Von dem weise er verstoßen wart
Von Leiden auf verstoßen wart Adam Leide
Din Herz gleich aus dem Hergeweise was
Und er wart sey dem weise in der arde
Und es gleich einem Ochsen gras
Din Leib wart genant von des Himmels Tauer
Sich gottes große er kannte er / von der
Zeit wenn er weit die Königreiche e